

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 7

Artikel: Die ersten Tage in Genf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Sitzungssaal am fünften Tag der Konferenz, im Augenblick, da die Frauendelegationen für Frieden und Abrüstung zu übergeben im Begriffe sind. Man sieht im äusseren Seiten nach am Präsidentenpult vorbeigehen und ihre Schriftstücke abgeben werden

Die ersten



Mr. Arthur Henderson und Frau Henderson. Henderson wurde seitens der englischen Regierung als englischer Außenminister zum Vorsitzenden der Abrüstungskonferenz ernannt. Die Ernennung blieb jedoch dem Sturz des englischen Labourkabinetts bestehen, da sie ebenso seiner Person, nicht allein seinem Amt galt

Die große Konferenz erzeugt eine unüberschaubare Zahl kleinerer und kleinstter Konferenzen. Wir geben hier einige der bedeutendsten Schweizer Presseleute zusammen mit Mitgliedern der deutschen Abrüstungskonferenz in einem Genfer Hotel: Sitzend von links nach rechts: Nat. Rat Dr. Oeri, Chefredakteur der «Säuer Nachrichten», Botschafter Nabobny, Dr. Keller, Redakteur des «Bund», stehend von links nach rechts: Dr. Müller, Baron von Rhenbaben, Dr. Weibel, Redakteur der «Neuen Zürcher Zeitung»



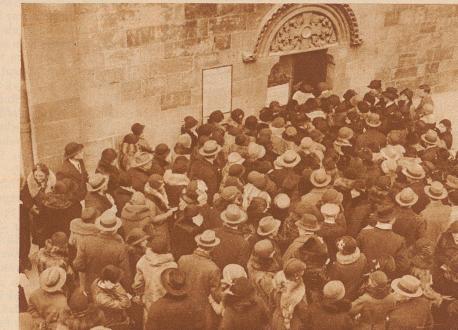
Sechs Millionen Unterschriften aus der ganzen Welt hat die Internationale Frauengesellschaft für die Waffenstillstand, Friede und Freiheit gesammelt
Aufnahme Julian



General Iwané Matsui, der militärische Sachverständige der japanischen Delegation

Admiral Giuseppe Sirianni, Mitglied der italienischen Delegation

Generalabschaffend Simon Ventzoff, militärischer Sachverständiger der russischen Delegation



Der Andrang zum Bittgottesdienst vor Beginn der Konferenz

Aufnahme Eschenbach-A. P.



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet

Tage in Genf

Bildbericht der Abrüstungskonferenz von Paul Senn



Lord Robert Cecil empfing im Namen des Weltverbandes der Völkerbundvereinigungen die Abgesandten der Frauen aus 59 Staaten zu einem gemeinsamen Diner



Norman Davis, Mitglied der amerikanischen Delegation, beim Diner, das Lord Robert Cecil den Abgesandten der Internationalen Frauengesellschaft gab



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin



Der Genfer Regierungspräsident Frédéric Martin, abends im Kursaal



Staatssekretär Baron von Rhenbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Er gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet



«Monsieur, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserem Bündespräsidenten, als er etwas später zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte gestreng die Frau auf, sie war ein wenig verwirrt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bündespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american committee mit seiner Gattin